



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG-WIEN.

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTEN INHALT:  
GAUHAUPTAMTSLEITER HE MUTH PETERSEN.

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER BEIHEFTLEITER: HANS MÖCKE I. W. / WIEN: RATHAUS / RUE. B 40-500. KLAPPEN 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 178

Wien, 16. September 1944

Der Luftschutzraum ist der beste Schutz beim Luftangriff  
=====

Die Erfahrungen beim letzten Luftangriff auf eine Wiener Krankenanstalt geben Veranlassung, die Krankenhauspflegerinnen und deren Angehörige darauf aufmerksam zu machen, daß der beste Schutz gegen Personenschäden durch Luftangriffe der Luftschutzraum ist. Die gefährigten Pflegerinnen haben daher unbedingt den Luftschutzraum aufzusuchen, nicht gefährigte sich dorthin verbringen zu lassen. Dazu sind sie auch nach dem Luftschutzgesetz unbedingt verpflichtet.

Patienten, die sich weigern, entsprechend den Vorschriften die Luftschutzräume aufzusuchen oder sich in diese verbringen zu lassen, müssen aus der Anstalt entlassen werden.

Mittel gegen Fliegenbelästigung  
=====

Der heurige Sommer mit seiner trockenen Hitze hat wieder eine beträchtliche Fliegenplage mit sich gebracht, aus der sich nicht unbeträchtliche gesundheitliche Gefahren ergeben. Vor allem jetzt im Frühherbst, in dem Durchfallserkrankungen häufiger sind als zu anderen Jahreszeiten, können Fliegen die Erreger von Darmkrankheiten auf Speisen übertragen und so das Auftreten von Krankheiten begünstigen.

Der beste Schutz gegen diese Gefahren besteht in einer energischen Bekämpfung der Fliegen an den Brutstätten. Den Fliegen werden ihre Entwicklungsmöglichkeiten genommen, wenn alle Abfälle von Küchen und Tierställen entweder sofort beseitigt oder zum mindesten in dicht schließenden Behältern verwahrt werden. Die Fliege kann sich nur in unsauberen Wohnungen, Ställen u. dgl. entwickeln und halten.

Die Reinhaltung der Häuser, Höfe usw. von Küchenabfällen und Sauberkeit in den Wohnungen, besonders in den Küchen, geben daher die beste Gewähr gegen das Auftreten von Fliegen und die damit verbundenen gesundheitlichen Gefahren. Die Einhaltung dieser Grundsätze ist umso wichtiger, als nur dadurch das Auftreten einer Fliegenplage verhütet werden kann, auch wenn die Abfuhr des Hausmülls aus zeitbedingten Schwierigkeiten nicht überall so rasch erfolgen kann, als es in Friedenszeiten der Fall ist. Wo aber die Fliegen bereits aufgetreten sind, können sie nach einer Mitteilung des Hauptgesundheitsamtes der Stadt Wien mit folgenden einfachen, wirksamen, dabei für die Menschen unschädlichen Mitteln bekämpft werden:

15 Teile käufliche Formalinlösung, 25 Teile Magermilch und 60 Teile Wasser, oder

1 Teil Natriumsalicylat (Natrium salicylicum) und 99 Teile mit Wasser verdünnter Magermilch.

Die Lösungen sind in flachen Schüsseln in den von Fliegen heimgesuchten Räumen aufzustellen.

Feierabendstunden des Kreises IV, Wienerberg, der NSDAP. in Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt Wien

Am 18. September, 19 Uhr 30, 11., Hasenleitengasse 9, NSV-Kindertagesstätte. "Humor auf Reisen". Ausführende: Hilde Malzer (Zusammenstellung, Vortrag und Rezitation), Richard Kubinszky (musikalische Einrichtung, Akkordion), Grete Georgi-Hais, Grete Kubinszky, Dr. Karl Bayer (Gesang), Burgschauspieler Viktor Braun (Rezitation), Emil Stante (Akkordion).

Am 19. September, 19 Uhr 30, 23., Oberlaa, Kino Plabowill. "Volksleben im Jahrlauf". Ausführende: Professor Dr. Georg Kotek (Zusammenstellung und Vortrag), Professor Karl Jäger (mundartliche Dichtung), der Viergesang des Deutschen Volksgesang-Vereines in Wien (Marianne Breyer, Aurelie Roller, Professor Dr. Kotek, Franz Muck) und Adalbert Vesely (Zither).

Am 22. September, 19 Uhr 30, 10., Laxenburger Straße 8-10. "Die klassische Wiener Operette", Johann Strauß, 1. Teil. Ausführende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und Begleitung), Olga Benning-Kalensky, Fritzi Margaritella, Hilde Wessely, Hans Naval, Josef Scheffzik (Gesang).

